



Pressemitteilung

Lützen, 23.12.2022

Lützen und MIDEWA bleiben verbunden

Bürgermeister Uwe Weiß und MIDEWA-Geschäftsführer unterzeichneten kurz vor Weihnachten neuen Konzessionsvertrag für einige Ortschaften

Zwei Tage vor Heiligabend haben die Stadt Lützen und die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH mit ihren Unterschriften unter den neuen Konzessionsvertrag die künftige Belieferung mit Trinkwasser geregelt.

Am 22. Dezember 2022 um 15 Uhr begrüßte Lützens Bürgermeister Uwe Weiß die beiden MIDEWA-Geschäftsführer Uwe Störzner und Julien Malandain im Rathaus, um die Zukunft der Trinkwasserversorgung für rund 2 800 Einwohner in einigen Ortschaften und Ortsteilen seiner Stadt perfekt zu machen. Der neue Konzessionsvertrag gilt ab dem 1. Januar 2023 für 20 Jahre. „Damit haben wir weiterhin einen kompetenten und zuverlässigen Partner an unserer Seite. Dieser Vertrag steht für die Fortführung einer guten Zusammenarbeit“, erklärte Uwe Weiß am Donnerstagnachmittag.

Die MIDEWA versorgt die Einwohner der Lützener Ortschaften Dehlitz (mit den Ortsteilen Lösau und Oeglitzsch), Muschwitz (mit Göthewitz, Kreischau, Pobles, Söhesten, Tornau und Wuschlaub), Rippach (mit Großgöhrn, Kleingöhrn und Pörsten) sowie Zorbau (mit Gerstewitz, Nellschütz und Zörbitz) an 365 Tagen des Jahres rund um die Uhr mit Trinkwasser.

Falls es zu einer Störung der öffentlichen Wasserversorgung kommen sollte, ist die MIDEWA für Ihre Kunden selbstverständlich auch zu Weihnachten und über den Jahreswechsel in Bereitschaft und unter der 24-Stunden-Notrufnummer 03461 352-111 jederzeit zu erreichen.

Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH (vormals OEWA Wasser und Abwasser GmbH) mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Veolia Wasser Deutschland GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie dreizehn Servicebereiche. Die MIDEWA zählt rund 330 Beschäftigte (Stand: Mai 2022), einschließlich Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 320 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter www.midewa.de, service.veolia.de und www.veolia.de.

Kontakt:

Uwe Störzner – Geschäftsführer

Alexandra Müller – Pressesprecherin

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH

Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg

Telefon: 03461 352-0

Telefax: 03461 352-325

E-Mail: info@midewa.de